

# LAGROSIL SILIEREN UND KONSERVIEREN



## LAGROSIL - STEIGERT WERT, HÄLT LÄNGER STABIL!

Zur einfachen Orientierung haben wir für Sie einen Entscheidungsbaum für unser Silier- und Konservierungsprogramm entwickelt. Mit nur drei Fragen finden Sie ganz leicht das richtige Produkt für Ihren Betrieb!

### 1. FRAGE

Silieren, Konservieren oder Nachbehandeln?

Getreide konservieren

LagroSIL pH Liquid

siehe Seite 6-7

Nacherwärmung behandeln

LagroSIL Propionsäure Plus

siehe Seite 6-7

Silieren

### 2. FRAGE

Was soll siliert werden?

### 3. FRAGE

Welche Trockenmasse hat das Siliergut?

LagroSIL wählen:

Gräser, Klee, Getreideganzpflanzen, Ballensilage, Folienschlauchsilage

<25 %

pH Liquid  
pH Granulat

25 - 30 %

LagroSIL MS Forte

Gräser, Klee, Getreideganzpflanzen, Luzerne, Luzerne-Grasmischung

30 - 40 %

LagroSIL MS Plus

>40 %

pH Liquid

Maissilage

<30 %

pH Liquid  
pH Granulat

30 - 45 %

LagroSIL MS Stabil

>45 %

pH Liquid

Maiskornsilage, GKS, CCM

LagroSIL MS Stabil  
pH Liquid

## SILIEREN MIT LAGROSIL

Die wichtigsten Tipps zur Herstellung qualitativ hochwertiger Silagen haben wir hier für Sie zusammengefasst:

- Grünlandpflege**  
 Grasartenzusammensetzung beachten. Striegeln und Schleppen im Frühjahr. Bei Bedarf Nachsaat.
- Kurze Feldzeiten einhalten**  
 Geringere Bringungs- u. Atmungsverluste, Mähauflbereiter fördern das Anwelken, Hitze beschleunigt das Anwelken.
- Optimale Häcksellänge**  
 Grassilage ca. 30 - 40 mm  
 Maissilage (GPS) ca. 4 - 8 mm
- Rasch und sorgfältig verdichten**  
 Häcksellänge und Trockenmassegehalt beeinflussen die Verdichtung.
- Silierzusätze** richtig anwenden & dosieren
- Ordnungsgemäße Entnahme**  
 bei Fahrsilos  
 > 2,5 m/Woche in den Sommermonaten  
 > 1,5 m/Woche in den Wintermonaten
- Richtiger Mähzeitpunkt**  
 Beginn des Ähren-/Rispschieben der Hauptbestandsbildner. Rohfasergehalt soll < 25 % i.d. TM liegen.
- Schmutzanteil niedrig halten**  
 Richtige Schnitthöhe wählen: Grünlandnarbe > 5 cm  
 Ackergrasbestände > 7 cm
- Auf rasches Anwelken achten**  
 Grassilage ca. 30 - 40 % TM  
 Maissilage (Ganzpflanze) 30 - 35 % TM

### Raumgewichte von Silagen

TM-Gehalt	Raumgewicht in kg/m <sup>3</sup> Frischmasse		TM-Gehalt	Raumgewicht in kg/m <sup>3</sup> Frischmasse
	Fahrsilo	Ballensilage		Maissilage
Grassilage				
< 23 %	460	-	~25 %	650 - 780
23 - 28 %	417	-	~30 %	600 - 700
28 - 35 %	365	460		
35 - 40 %	365	450		
40 - 50 %	315	395		
> 50 %	240	300		

**TIPP:** Verwenden Sie chemische Siliermittel, wenn...

- die Feldliegezeit länger als 2 Tage ist
- der Silo innerhalb von 6 Wochen geöffnet wird

Alles für die Grünlandpflege und -ernte erhalten Sie in Ihrem Lagerhaus!

## SILIERHILFSMITTEL MIT MILCHSÄUREBAKTERIEN

### LagroSIL MS Forte

Die **homofermentativen Milchsäurebakterien** von LagroSil MS Forte fördern eine starke und besonders schnelle Milchsäuregärung im Siliergut. Die Vermehrung von Clostridien und anderen Schadorganismen wird unterdrückt, Fehlgärungen werden vermieden. Die Folge ist ein verbesserter Nährstoffaufschluss und geringere Gärungsverluste. Das führt zu einer schmackhaften Silage mit höherem Energiegehalt und sorgt beim Tier für eine bessere Futteraufnahme und gesteigerte Grundfutterleistung!

**Ideale Anwendung LagroSil MS Forte:** Feuchte Gras-, Klee- und Ganzpflanzensilagen (GPS), generell bei Ballensilage und Folienschlauchsilage

- **Gebinde:** 100 g Beutel, reicht für 100 t Silage
- **Einsatz:** 1 g pro Tonne Siliergut
- **Anwendung:** Das Pulver mit 1/2 Liter Wasser anrühren. Beliebig mit Wasser verdünnen und innerhalb eines Tages aufbrauchen. Für automatische Dosiersysteme geeignet.
- **Haltbarkeit:** 18 Monate bei Raumtemperatur, 2 Jahre im Gefrierschrank



Flüssig-  
Anwendung

### LagroSIL MS Plus

LagroSIL MS Plus ist eine Kombination ausgewählter **homofermentativer und heterofermentativer Milchsäurebakterien**, die für einen optimalen Gärverlauf sorgen und eine bessere anaerobe sowie aerobe Stabilität von allen Grassilagen sicherstellen. LagroSIL MS Plus beugt Trockenmasse- und Nährstoffverlusten vor, das bringt ein großes Plus an Energie in der Silage. Eine hohe Milchsäure- und eine ausreichende Essigsäurebildung sorgen einerseits für eine hohe Futteraufnahme und andererseits für eine gute Stabilität nach dem Öffnen des Silos.

**Ideale Anwendung LagroSil MS Plus:** trockene GPS, Klee- und Grassilagen sowie generell für Luzerne- und Luzernegrassilagen

- **Gebinde:** 100 g Beutel, reicht für 100 t Silage
- **Einsatz:** 1 g pro Tonne Siliergut
- **Anwendung:** Das Pulver mit 1/2 Liter Wasser anrühren. Beliebig mit Wasser verdünnen und innerhalb eines Tages aufbrauchen. Für automatische Dosiersysteme geeignet.
- **Haltbarkeit:** 18 Monate bei Raumtemperatur, 2 Jahre im Gefrierschrank



Flüssig-  
Anwendung

### LagroSIL MS Stabil



Flüssig-  
Anwendung

LagroSIL MS Stabil sind ausgewählte **heterofermentative Milchsäurebakterien**, die eine schnelle Milchsäuregärung einleiten, den pH-Wert senken und vor Abschluss der Gärung noch Essigsäure und 1,2 Propandiol bilden. LagroSIL MS Stabil hemmt die Hefen- und Schimmelbildung und hält die Silagen nach der Öffnung des Silo länger frisch mit geringerem Risiko zur Nacherwärmung. **Den Silo erst nach 6 Wochen öffnen!**

**Ideale Anwendung LagroSil MS Stabil:** Alle Arten von Maissilagen, sowie MKS, GKS und CCM

- **Gebinde:** 100 g Beutel, reicht für 100 t Silage
- **Einsatz:** 1 g pro Tonne Siliergut
- **Anwendung:** Das Pulver mit 1/2 Liter Wasser anrühren. Beliebig mit Wasser verdünnen und innerhalb eines Tages aufbrauchen. Für automatische Dosiersysteme geeignet.
- **Haltbarkeit:** 18 Monate bei Raumtemperatur, 2 Jahre im Gefrierschrank

*LagroSIL ...und die Energie bleibt in der Silage!*



\*Geeignet für den Bio-Landbau gemäß VO (EU) 2018/848 idgF

## CHEMISCHE SILIERMITTEL



Chemische Siliermittel ermöglichen ein sicheres Silieren bei ungünstigen Bedingungen und schlechter Vergärbarkeit. Fehlgärungen und Nacherwärmung werden effektiv reduziert.

Alle chemischen LagroSIL-Siliermittel bestehen **aus organischen Säuren (v.a. Propionsäure) und Siliersalzen**. Sie sind materialschonend (wenig korrosiv) und nicht als Gefahrgut gekennzeichnet. Der dennoch hohe Säuregehalt senkt den pH-Wert rasch ab, was für die Behandlung von Risikosilagen entscheidend ist. Die Vermehrung von Gärscädlingen und Clostridien wird gehemmt, die aerobe Stabilität verbessert.

### LagroSIL pH Liquid

- **Enthält:** Propionsäure, weitere Säuren & Siliersalze zur Stabilisierung von Silagen und zur Konservierung (siehe S. 7)
- **Gebinde:** 25 kg Kanister, 200 kg Fass, 1.000 kg Container
- **Einsatz:** 3 - 4 kg pro Tonne bei Grassilage, 2 - 3 kg pro Tonne bei Maissilage bzw. zur TMR-Stabilisierung
- **Anwendung:** Flüssig, für automatische Dosiersysteme geeignet
- **Haltbarkeit:** 36 Monate bei sachgerechter Lagerung

### LagroSIL pH Granulat

- **Enthält:** Propionsäure, weitere Säuren & Siliersalze zur Stabilisierung von Silagen aller Art
- **Gebinde:** 25 kg Sack, reicht für 6 - 12 t Silage bzw. TMR
- **Einsatz:** 3 - 4 kg pro Tonne bei Grassilage, 2 - 3 kg pro Tonne bei Maissilage bzw. zur TMR-Stabilisierung
- **Anwendung:** Granulat, geeignet zum Streuen
- **Haltbarkeit:** 36 Monate bei sachgerechter Lagerung

### LagroSIL Propionsäure Plus

- **Enthält:** Propionsäure & Siliersalze in sehr hoher Konzentration zur Stabilisierung von Silagen, v.a. für Problemstellen am Silo und zur Behandlung von Oberflächen und Nacherwärmung (siehe S. 7)
- **Gebinde:** 25 kg Kanister, 1.000 kg Container
- **Einsatz:** 3 - 4 kg pro Tonne bei Grassilage, 2 - 3 kg pro Tonne bei Maissilage bzw. zur TMR-Stabilisierung
- **Anwendung:** Flüssig, für automatische Dosiersysteme geeignet
- **Haltbarkeit:** 36 Monate bei sachgerechter Lagerung

\*Geeignet für den Bio-Landbau gemäß VO (EU) 2018/848 idgF

## GETREIDE (UND FUTTER) KONSERVIEREN

**LagroSIL pH liquid** (Produktinformation siehe S. 6) schützt Ihr Getreide (und Futter) vor Schimmel- und Hefenwachstum und vermindert die Toxinbildung und den Proteinabbau. Organische Säuren bewirken eine schnelle Konservierung über einen langen Zeitraum und sichern einen hohen Futterwert - das Getreide ist weniger attraktiv für Lagerschädlinge.

**Anwendung:** Automatische Dosiersysteme verwenden, die Säure direkt in eine Körnerschnecke sprühen. Stellen Sie sicher, dass das Getreide gleichmäßig mit Säure benetzt wird.

### Einsatzmenge in kg pro Tonne Getreide

Feuchtigkeitsgehalt	11%	12%	13%	14%	15%	16%	17%	18%	19%	20%	21%	22%
Lagerzeit 3-6 Monate	-	2,5	2,5	3	3	4	5	6	7,5	9	10	darüber nicht empfohlen
Lagerzeit 6-12 Monate	2,5	3	3	3,5	4	5	6	7	8,5	10	11	



## NACHERWÄRMUNG & OBERFLÄCHEN BEHANDELN

Nacherwärmung ist die Folge einer ungenügenden aeroben Stabilität der Silage. Die Gründe für Nacherwärmung sind vielfältig, u.a. schlechte Vergärbarkeit vom Erntegut, unzureichende Verdichtung, zu geringer Vorschub oder ein zu hoher Trockenmassegehalt.

**LagroSIL Propionsäure Plus** (Produktinformation siehe S. 6) verbessert die aerobe Stabilität nach dem Öffnen des Silos, schützt frische Anschnittflächen und bereits warme Silagen vor weiterem Verderb.

**Anwendung:** **LagroSIL Propionsäure Plus** mit Wasser im Verhältnis 1:5 verdünnen. Bei Nacherwärmung Silage mit 10 - 20 l Verdünnung pro m<sup>3</sup> durchmischen. Auf Oberflächen bzw. Anschnittflächen 5 l Verdünnung pro m<sup>2</sup> ausbringen.

## Kontakt

Garant-Tiernahrung Ges.m.b.H.  
Raiffeisenstr. 3, 3380 Pöchlarn

Für weitere Fragen erreichen  
Sie uns unter **T** 02757/2281-0  
oder **E** [office@garant.co.at](mailto:office@garant.co.at)

Ihre(n) Garant-Fachberater(in) finden  
Sie auf **[www.garant.co.at](http://www.garant.co.at)**

Für Aktuelles und zusätzliche Infos  
folgen Sie uns:



## Unsere Qualitätsmarken für Ihren Erfolg



## Vertriebspartner

Das Lagerhaus in Ihrer Nähe finden  
Sie auf **[www.lagerhaus.at](http://www.lagerhaus.at)**

